

Magdeburg, 24.07.2019

Niederschrift

über die satzungsgemäße Mitgliederversammlung des BWK-Landesverbandes Sachsen Anhalt e.V. vom 27.04.2019 in Ballenstedt

Beginn: 09.30 Uhr

Teilnehmer: 37 BWK-Mitglieder
5 Gäste (Herr Tolle – IWSV, Herr Deuter – Ing.büro Deuter, Frau Wernike, Frau Wolf, Herr Knoppik – Bürgermeister Ballenstedt zeitweise)

Versammlungsleiter: Hr. Dipl.-Ing. Tilo Köppe-Reib

1. Eröffnung und Begrüßung

Die Eröffnung und Begrüßung der BWK- Mitglieder und Gäste erfolgte durch den Versammlungsleiter.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Durch den Versammlungsleiter wurde festgestellt, dass es zu der jedem Mitglied zugeschickten Tagesordnung keine Anträge der Mitglieder zur Ergänzung gab.

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

Als Leiter der Redaktionskommission wurde Herr Möbes vorgeschlagen und bestätigt.

3. Genehmigung der Ergebnisniederschrift der Mitgliederversammlung 2018 in Schloss Hundisburg

Die Genehmigung erfolgte einstimmig ohne Ergänzungen. Die Niederschriften der Mitgliederversammlungen sind auf der Homepage des BWK-LV einsehbar.

4. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2018

Der Geschäftsbericht wurde vom Vorsitzenden, Herrn Dr. Uhlmann, vorgetragen und die Jahresabrechnung 2018 wurde durch die Schatzmeisterin, Frau Große-Sudhues, erläutert.

Mitgliederentwicklung

Dem Landesverband Sachsen-Anhalt gehörten zum 31.12.2018 insgesamt 139 Mitglieder an, davon 29 fördernde, 2 Ehrenmitglieder, 9 Probemitglieder, 4 außerordentliche und 95 ordentliche Mitglieder.

Mit einem Durchschnittsalter der Mitglieder von 54 Jahren liegen wir im Bundesdurchschnitt. Erfreulich ist durch den Zugang junger Probemitglieder die Anzahl von 17 Mitgliedern im Alter von unter 35 Jahren.

2018 war es möglich, den Mitgliederbestand positiv durch Zugänge im Bereich der Probe- und ordentlichen Mitglieder zu entwickeln und Abgänge auszugleichen. Dies ist besonders der direkten Ansprache bei Fachveranstaltungen, der Auslobung des Studienpreises und der direkten Ansprache durch die BGV zu verdanken.

Die Mitgliederwerbung im studentischen Bereich an den vier Hochschulen des Landes ist aber nach wie vor nicht sehr ergiebig. Unter Einbeziehung von Ausarbeitungen des Jungen Forums erfolgten hier schon 2017 erste Aktivitäten gegenüber den Fachschaftsräten, die in 2018 leider nicht fortgesetzt werden konnten, da unser Ansprechpartner für das Junge Forum nicht mehr in Sachsen Anhalt wohnt und arbeitet und wir uns 2018 neu aufstellen mussten. Wie schon in den Vorjahren ist aber eine gute, intensive Zusammenarbeit mit den Hochschulen des Landes, besonders mit der HS Magdeburg – Stendal und der HS Harz in Wernigerode bei Fachtagungen und bei der 2018 erfolgten Vergabe des Studienpreises gegeben.

Die gemeinsame Führung des Mitgliederverzeichnisses Land/Bund wird weiterhin als positiv und arbeitserleichternd angesehen.

Mit einem großen Kraftakt des absolut ehrenamtlich arbeitenden Vorstandes wurden 2018 konzentriert im ersten Halbjahr alle sich aus den neuen Datenschutzgesetzen und Verordnungen ergebenden Verpflichtungen des Vorstandes im Innenverhältnis, auf der Homepage und detailliert gegenüber jedem einzelnen Mitglied erfüllt. Wir konnten uns dabei teilweise auch auf spezielles Fachwissen eines einzelnen BWK-Mitgliedes stützen und werden für die Erfüllung der sich aus den Gesetzlichkeiten ergebenden Aufgaben auch zukünftig keinen externen Sachverstand binden wollen.

Zur aktuellen Situation der Mitgliederentwicklung ergänzte die Geschäftsführerin Frau Petra Hohmann die Ausführungen des Landesvorsitzenden.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit wurde 2018 mit folgenden Schwerpunkten geführt:

- Fach - und Verbandszeitschrift „Wasser und Abfall“ mit sechs Artikel und Berichten: (Fachartikel zum ersten BWK-Elbetag, zur Fachtagung Wasserwirtschaft 4.0 und zur Fachexkursion zur BAW nach Karlsruhe und zu Rheinpoldern, Berichte über die MV auf Schloss Hundisburg und gesondert zur Vergabe des Studienpreises)
- Bis zum Märzheft 2019 lagen der Redaktion noch Berichte über zwei weitere Veranstaltungen aus 2018 und Nachholer in 1/2019 vor. Die vollständigen Informationen aus den vielen Arbeiten der BG MD und HAL wurden leider nicht für die Grünen Seiten aufgearbeitet, diese Situation muss wieder verbessert werden.
- Laufendhaltung des Internetauftritts (landesinterne Aktivitäten) noch immer im „alten“ Layout trotz mehrfacher Kontakte und Vorsprachen auf Bundesebene
- Auslegung von BWK-Materialien in Fachveranstaltungen/Ausstellungen u.ä.

Der Internetauftritt, der schon im Jahr 2016 durch den BWK-Bundesvorstand dem Layout der anderen Landesverbände angepasst werden sollte, spiegelt die Landesaktivitäten mit 88 Eintragungen im Downloadbereich wider. Aktueller Schwerpunkt sind dabei 13 Fachberichte über die Vorträge von Fachveranstaltungen aus dem Jahr 2018 wie aktuell zur Tagung Wasserwirtschaft 4.0 an der HS Harz in Wernigerode, 16 Berichte über Mitgliederversammlungen in Verbindung mit den jeweiligen Fachveranstaltungen, 10 Positionspapiere Bund/Land sowie 49 Fachberichte mit ingenieurtechnischen Sachverhalten von Exkursionen und anderen Veranstaltungen.

Alle öffentlichen Auftritte von Vertretern des BWK-Vorstandes, alle Veranstaltungen, eine Vielzahl von gesonderten Schreiben mit Einladungen wurden genutzt, um auf den BWK aufmerksam zu machen.

Besonderes Augenmerk wird auf die Zusammenarbeit mit den Fördernden Mitgliedern seitens des Referenten FöMi gelegt, die z.B. periodisch mit den verschiedensten Newslettern und Fachinformationen versorgt werden.

Aus Datenschutzgründen wurden alle Anwesenden informiert, dass zur Mitgliederversammlung und der Fachveranstaltung Fotos gemacht werden, die auch veröffentlicht werden sollen. Alle Anwesenden stimmten der Veröffentlichung zu.

Fortbildung

Mit den Fortbildungsveranstaltungen 2018, über die zusammengefasst in Anlage 1 berichtet wird, wurden 216 BWK-Mitglieder und Gäste erreicht. Nicht eingerechnet in diese Bilanz sind die Teilnehmer an den gemeinsamen Veranstaltungen mit den Hoch- und Fachschulen des Landes oder der Ingenieurkammer sowie die Teilnahme an Veranstaltungen anderer Landesverbände usw.

Auf Bezirksgruppenebene sind neben „klassischen“ Arbeitsthemen des Hochwasserschutzes und Wasserbaus sowie der Siedlungswasserwirtschaft besonders Randthemen des Umweltingenieurwesens an regionalen Wirtschaftsstandorten und die Aufzeigung moderner Planungsinstrumente in Zusammenarbeit mit der Ingenieurkammer, den Hochschulen, dem LHW und dem TSB LSA sowie Fachfirmen der Region von Interesse.

Zusammenarbeit mit anderen Verbänden

Der BWK ist in der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt bes. durch fördernde Mitglieder und den Vorstand offiziell vertreten und nimmt an Großveranstaltungen teil. Die Mitteilungen der Ingenieurkammer und weitere Fachinformationen und Einladungen der IK Sachsen Anhalt werden regelmäßig an die fördernden Mitglieder und innerhalb der Bezirksgruppen weitergegeben. Der BWK ist darüber hinaus Mitglied im Ingenieurrat.

Anlässlich der Tage der Wasserwirtschaft wird der BWK vom Wasserverbandstag Bremen/Niedersachsen/Sachsen-Anhalt dazu geladen und nutzt dortige Kontakte auch für die Gewinnung von Referenten.

Auch im Jahr 2018 wurden durch Austausch von Einladungen und Besuch von Veranstaltungen die vertraglichen Beziehungen zur Deutschen Wasserhistorischen Gesellschaft (DWhG), dem Ingenieurverband der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung (IWSV) und der DWA fortgeführt. Mit der IWSV ist die gute regionale Zusammenarbeit hervorzuheben. Die Verbindung zum IWSV wird durch den BGV Magdeburg aktiv gepflegt; als Ansprechpartner für die DWhG und den DWA fungieren mit Herrn Steingraf ein aktives BWK-Mitglied und der Landesvorsitzende. Vertreter des DWA-Vorstandes Nord-Ost nehmen zwar offiziell an unseren BWK-Veranstaltungen teil; die seit 2016 geplante Überarbeitung der Vereinbarung zwischen BWK und DWA ist durch den DWA-Bundesvorstand aber nicht weiter vorangekommen.

Anfang 2019 wurde die Zusammenarbeit mit der Ingenieurkammer in einer Beratung mit dem Kammervorstand intensiviert. Ausgehend von schon gemeinsam gestalteten Veranstaltungen wie z.B. dem BIM-Seminar 2017 haben wir beschlossen:

- Die Kammer erkennt die Veranstaltungen des BWK-LSA als offizielle Fortbildungsveranstaltungen an, was auch in den Einladungen und im Fortbildungsprogramm vermerkt werden kann.
- Gegenseitig werden die jeweiligen Teilnahmebedingungen des Partners akzeptiert.
- Jeder bewirbt die Veranstaltungen des anderen mit.
- Der BWK unterstützt weiterhin die Kammerarbeit speziell in der Nachwuchsförderung auch finanziell.
- Den Kammerzielen entsprechende BWK-Ausarbeitungen aus den jeweiligen Referentenbereichen werden der IK LSA zur Verfügung gestellt.

Haushaltsfragen

Der Haushalt des LV wurde auch in 2018 korrekt und übersichtlich in einem Kostenrahmen von 16 T€ bis 20 T€ geführt. Bedeutende Ausgabepositionen waren die o.a. Fachveranstaltungen, die Mitgliederversammlung mit der Verleihung des Studienpreises sowie die Große Fachexkursion nach Karlsruhe. Die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt wurde bei dem Schülerwettbewerb 2018 „Brücken verbinden“ finanziell unterstützt.

Den Mitgliedern, die am 2. BWK-Elbetag in Dömitz teilgenommen haben, wurde ein Teil der Teilnehmergebühr zurückerstattet.

Berufständische Angelegenheiten/Umweltingenieurwesen

Der LV Sachsen-Anhalt hat sich 2018 weiterhin mit konkreten Themen und Zielstellungen in diese Arbeitsfelder im Interesse der Mitglieder eingebracht.

In 2018 wurde der Landesvorstand in die fachliche Arbeit des MULE im Rahmen der Verbandsanhörungen sowie im Gewässerbeirat einbezogen.

Dies betraf u.a.:

- Teilnahme an der Sitzung des MULE-Gewässerbeirates
- Die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie in LSA
- Die Vorbereitung und Durchführung einer Verbändekonferenz zum Klima und Energiekonzept der Landesregierung
- Einbeziehung des BWK in Stellenausschreibungen des MULE als Multiplikator

In der damit verbundenen Arbeit konnte der Vorstand besonders auf die Referentenbereiche für Umweltingenieurwesen und fördernde Mitglieder zurückgreifen.

Noch keine sichtbaren Arbeitserfolge gab es 2018 in der angestrebten Netzwerkbildung zwischen den HS des Landes (Magdeburg-Stendal, Harz, Merseburg, Anhalt) und den Fördernden Mitgliedern unseres Landesverbandes. Dies wird Arbeitsschwerpunkt in 2019 werden

Erste Übersichten der Arbeit der Hochschulen auf unseren Verbandsgebieten wurden im ersten Quartal 2019 im Referentenbereich Ausbildung von Frau Prof. Dr. Andrea Heilmann erstellt und durch den Referenten für die Fördernden Mitglieder, Herrn Norbert Wernike an die fördernden Mitglieder weitergereicht. Ein direktes Angebot zur Leistungserbringung an die fördernden Mitglieder liegt von der HS MD SDL aus dem Bereich von Hrn. Prof. Dr. Bachmann vor.

Vorstandsarbeit

Der Landesvorstand trat im Geschäftsjahr 2018 zu zwei Beratungen des Gesamtvorstandes zusammen. Themen- und schwerpunktbezogen fanden Einzelberatungen im geschäftsführenden Vorstand sowie mit einzelnen Referenten statt. Diese betrafen die Arbeit der BG MD und HAL mit der Veranstaltungsplanung, das Datenschutzgesetz, den Haushalt und Fragen zur Öffentlichkeitsarbeit sowie die Mitgliederverwaltung mit Adressübersichten u.ä. als Tagesgeschäft mit dem besonderen Schwerpunkt Probemitgliedschaft.

Die protokollierten Beschlüsse des Vorstandes wurden umgesetzt.

Weitere Arbeitsschwerpunkte des Vorstandes waren die Vorbereitung der Mitgliederversammlung, der Fachtagung zu Wasserwirtschaft 4.0 sowie besonders intensiv Absprachen zu Veröffentlichungen auch mit der Geschäftsstelle des BWK-Bund.

Nach dem Ausscheiden von Herrn Weisenburger konnte als Vertreter unseres Landesverbandes im „Jungen Forum“ Herr Marc Iden neu gewonnen werden. Er nahm auch an ersten Beratungen auf Landesebene mit ebenfalls ersten Arbeiten auf dem Gebiet teil.

Arbeit im BWK - Bund

Über die Arbeit und die Probleme auf Bundesebene sind die Mitglieder durch die Fach- und Verbandszeitschrift Wasser und Abfall und unsere zwei Rundbriefe informiert.

Es zeichnete sich in den Beratungen mit dem Bundesvorstand schon im Frühjahr 2018 ab, dass im Bereich der Bundesgeschäftsführung Arbeitsprobleme bestehen und Differenzen zwischen einzelnen LV und dem Bund die Zusammenarbeit erschweren. Letzteres trifft für uns nicht zu. Als Konsequenz kündigte die Bundesgeschäftsführerin ihren Rücktritt an bzw. steht nicht für eine Neuwahl zur Verfügung.

Beratungen mit dem Bund und den Ländern zum Bundeskongress in Lüneburg und in einer gesonderten Beratung im November 2018 in Kassel ergaben einvernehmlich, dass vorrangig die Stelle des Bundesgeschäftsführers/In ehrenamtlich neu zu besetzen ist, aber alternativ nach einer Geschäftsführung im Angestelltenverhältnis gesucht werden soll. In beiden Varianten soll eine Bürounterstützung eingesetzt werden. Dies war auch zur Bundesvorstandssitzung im März 2019 Hauptgegenstand der Diskussion. Bisher liegen zu den Ergebnissen der bundesweiten Abfragen aber noch keine belastbaren Aussagen vor.

Die angestrebte Lösung kann die Arbeit des Bundesvorstandes qualitativ nur verbessern. Wann und wie eine Lösung aussieht und welche Auswirkungen diese auf den Haushalt des Landesverbandes und ggf. unsere Mitgliedsbeiträge haben wird, ist noch unklar.

Über die weiteren Besetzungsfortschritte wird zeitnah informieren.

Aus der Sicht des Datenschutzes positiv wurde in Übereinstimmung mit dem Bundesvorstand beschlossen, die jetzt gegebene und für jeden von uns geltende persönliche Doppelmitgliedschaft in Bund und Land aus den Satzungen zu streichen. Normale BWK-Mitglieder sind dann nur noch Mitglied in Landesverbänden und die Vorstände der LV darüber hinaus auch Mitglied im Bundesvorstand. Dazu muss aber im nächsten Bundeskongress in Radebeul im September ein Beschluss der Delegierten erfolgen, der dann auch im Land mit einem Beschluss zur Satzungsänderung umzusetzen ist. Dies vereinfacht –und das war Auslöser der Diskussion- die Umsetzung des BDSG und der DSGVO.

Dank an Unterstützer

Besonderer Dank gilt wiederum den Hintergrundhelfern in den Büros, die ehren- und nebenamtlich technisch-organisatorische Arbeiten für uns erledigen sowie einzelnen fördernden Mitgliedern für ideelle und materielle Unterstützung bzw. entsprechende Zusagen.

Jahresabrechnung 2018

Durch die Schatzmeisterin Frau Große-Sudhues wurde die Einnahmen-Ausgaben-Rechnung mit folgenden Eckdaten erläutert:

	<u>2018</u>		<u>Plan 2019</u>
	Plan	IST	
Einnahmen	19.850,00 €	16.194,38 €	21.360,00 €
Ausgaben	20.000,00 €	19.850,00 €	21.360,00 €

Im Zusammenhang mit der Haushaltsabrechnung und Planung wurde nochmals auf die Gemeinnützigkeit des BWK-LV hingewiesen. Es bestehen keinerlei Gewinnerzielungsabsichten. Einnahmen und Ausgaben sollten sich deshalb ausgleichen.

Um das vorhandene Vermögen des BWK- Landesverbandes nach den Vorgaben des Finanzamtes zu reduzieren, wurde die Teilnahme an BWK- Veranstaltungen verstärkt finanziell unterstützt. So wurden insbesondere die Fachexkursion nach Karlsruhe mit rd. 2000 € und die Fachveranstaltung mit rd. 500 € bezuschusst.

Die vollständige Haushaltsübersicht ist auf der Homepage einsehbar.

Entsprechend dem Hinweis der letzten Kassenprüfung hat die Schatzmeisterin die Kontoführungsgebühren der Deutschen Bank mit den Gebühren anderer Kreditinstitute verglichen. Dabei bietet die Sparkasse die günstigsten Konditionen. Weiterhin wurde der Aufwand für eine Kontoumstellung dargelegt.

5. Bericht Kassenprüfung

Die Kassenprüfung wurde durch die Herren Axel Meier und Michael Maertens am 01.04.2019 durchgeführt.

Der Bericht zur Kassenprüfung wurde von Herrn Maertens vorgetragen.

Im Ergebnis der Prüfung wurde eine ordnungsgemäße Führung der Unterlagen bescheinigt. Alle Einnahmen/ Ausgaben sind übersichtlich und nachvollziehbar dokumentiert.

6. Diskussion zum Geschäftsbericht und zum Bericht über die Kassenprüfung

Da mit der Kontoumstellung nur geringfügige Einsparungen erzielt würden, schlug Herr Steingraf vor, diese nicht umzusetzen. Dr. Uhlmann stellt daraufhin den Antrag, unter Berücksichtigung der Arbeit im Ehrenamt und des erhöhten Aufwandes von einer Kontoumstellung abzusehen.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Zu den Inhalten des Geschäftsberichtes sowie zur Haushaltsabrechnung und Planung gab es keinen weiteren Diskussionsbedarf und keine Einwände. Dem Geschäftsbericht wurde einstimmig zugestimmt.

Dr. Uhlmann informiert, dass im Jahr 2021 der BWK- Bundeskongress wieder in Sachsen Anhalt stattfindet. Er bat um Vorschläge zum Tagungsort sowie zu Themen.

Weiterhin warb der Landesvorsitzende für den Besuch der am 23.10.2019 in Magdeburg stattfindenden Fachtagung zum Thema „Daseinsvorsorge“.

Der Landesvorstand gratulierte zu den runden Geburtstagen seiner Mitglieder.

Frau Große - Sudhues wurde für ihre im Landesvorstand als Schatzmeisterin geleistete Arbeit mit der Goldenen Ehrennadel des BWK ausgezeichnet.

7. Entlastung des Vorstandes für die Geschäftsführung und für die Kassenführung

Nach Vorschlag von Herrn Simon wurde der Vorstand durch Abstimmung per Handzeichen einstimmig entlastet.

8. Beschlussfassung Haushalt 2019

Der Beschluss 1/2019 zur Haushaltsplan 2019 wurde einstimmig angenommen.

9. Beratung und Beschlussfassung über Anträge der Mitglieder

Es lagen keine Anträge der Mitglieder zur Beschlussfassung vor.

10. Verschiedenes

Herr Simon stellte kurz das von ihm und Herrn Karl- Heinz Zwirnmann verfasste Buch „Wasserbewirtschaftung in der DDR“ vor. Herausgegeben wurde es vom Arbeitskreis Wasserwirtschaft im Institut für Umweltgeschichte und Regionalentwicklung e.V. an der Hochschule Neubrandenburg. Weitere Informationen hierzu unter www.edition-lesezeichen.de ISBN 978-3-941681-50-7

Herr Tölle informierte über eine Exkursion des IWSV im Zeitraum 28.09. – 03.10.2019 in das Gebiet Loire- Mosel. Da noch freie Plätze vorhanden sind, können auch BWK- Mitglieder an dieser Veranstaltung teilnehmen.

Die Geschäftsführerin P. Hohmann wies nochmals alle BWK- Mitglieder darauf hin, Veränderungen bei den persönlichen Kontaktdaten unverzüglich an sie zu melden. Gleichzeitig bat sie um Vorschläge für Fortbildungsveranstaltungen und Exkursionen, damit so den Wünschen der Mitglieder noch besser entsprochen werden kann.

Ende der Mitgliederversammlung: ca. 11.05 Uhr

Fachveranstaltung

An die Mitgliederversammlung schloss sich der Landeskongress zum Thema „Klimaentwicklung im Harz und Maßnahmen der Wasserwirtschaft zur Anpassung“ mit Vorträgen und Besichtigungen an. Die nachfolgend genannten Vorträge sind im Downloadbereich der BWK-Homepage abrufbar.

- Klimaentwicklung im Harz mit Auswirkungen auf die Wasserwirtschaft
Herr Dr. Knolle, Nationalpark Harz
- Gewässerausbau in Ballenstedt zur Sicherung bei Starkniederschlägen und Erhalt Mindestwasserführung
Herr Deuter, Ing.büro Deuter
- Besichtigung des Gewässerausbaus in Ballenstedt mit Führung durch Herrn Deuter

Während der Mittagspause, die in zwei Gruppen durchgeführt wurde, bestand noch die Möglichkeit zur Besichtigung des Filmmuseums in Schloss Ballenstedt

Mit der Niederschrift beauftragt:

Bestätigt:

Detlef Möbes

Dr. Uhlmann